

**ADMIRAL 2. LIGA**

## „Wölfe“ drehten in irrer Minute Partie gegen Vienna!

Der Pamhagener Coach Stephan Helm stotterte fast. Die Gefühle, die den St. Pöltner Chefcoach nach dem gestrigen 2:1 gegen die Vienna ergriffen, verschlugen sich auf seine Sprache. „Ich habe hier noch nie solche Emotionen verspürt.“ Verständlich! Seine „Wölfe“ fanden in der ersten Hälfte gute Chancen vor, scheiterten aber immer wieder an Keeper Lukse. Dann gab's aber die kalte Dusche, als die Vienna mit ihrer ersten Torchance durch Noy in Führung ging (49.). Gegen Spielende folgte dann eine irre Minute in der NV-Arena: Doppelschlag von Ramsebner (80.) und Nitta (81.) zum 2:1 – St. Pölten drehte die Partie, siegte am Ende 3:1 und bleibt Tabellenführer! Die Aufstiegs Konkurrenten sind heute an der Reihe. Der GAK empfängt Steyr, BW Linz die Admira.

Erfolgs erlebnis auch für Sandro Schendl. Der Mischendorfer trug sich beim klaren 4:0-Auswärts-Erfolg von Sturm II über die Jung-Rapidler in die Torschützenliste ein.

1. St. Pölten	22	14	3	5	42	20	45
2. BW Linz	21	13	2	6	48	21	41
3. GAK	21	11	7	3	36	20	40
4. Horn	22	11	5	6	29	25	38
5. Vienna	22	9	6	7	27	24	33
6. Lafnitz	22	9	5	8	33	30	32
7. Amstetten	22	8	7	7	33	34	31
8. FAC Wien	22	7	7	8	24	22	28
9. Dornbirn	21	8	3	10	35	31	27
10. Admira	21	7	5	9	28	30	26
11. Liefering	21	8	2	11	37	40	26
12. Rapid II	22	6	7	9	29	43	25
13. Sturm II	22	7	3	12	31	39	24
14. Steyr	21	5	7	9	25	40	22
15. Young Violets	22	5	6	11	27	47	21
16. KSV	22	5	5	12	28	46	20

● **GESTERN:** St. Pölten – Vienna 3:1 (0:0). Torfolge: 0:1 (49.) Noy, 1:1 (80.) Ramsebner, 2:1 (81.) Nitta, 3:1 (94.) Gschweidl. – **FAC – Young Violets 1:2 (0:2).** 0:1 (6.) Krasnqi, 0:2 (32.) Radonjic, 1:2 (91.) Miljanic. – **Kapfenberg – Amstetten 1:1 (1:0).** 1:0 (39.) Mandler, 1:1 (55.) Feiertag. – **Rapid II – Sturm II 0:4 (0:2).** 0:1 (13.) Fuseini, 0:2 (15.) Fuseini, 0:3 (81.) Toth, 0:4 Schendl. – **Horn – Lafnitz 1:2 (1:2).** 0:1 (7.) Gremsl, 0:2 (14.) Lichtenberger, 1:2 (25.) Hausjell.  
● **HEUTE, 14.30 Uhr:** BW Linz – Admira, GAK – Steyr.  
● **SONNTAG, 10.30:** Dornbirn – Liefering.

# 1:0 im Kellerduell –



Foto: Mario Urbantschitsch

Goldtorschütze Alozie (li.) erlöste Siegendorf im Abstiegsduell gegen Wr. Neustadt

## „Keine Mickey-Mouse-Ziele!“

➤ Alfred Wagentristl dockte beim SCE an

➤ Trainerfuchs und Klub denken nachhaltig

**D**ort hatte ich das Gefühl, als wäre noch etwas fertig zu machen“, sagt Alfred Wagentristl über seine zweite Amtszeit in Schattendorf. Die nach vier Jahren vorbei ist. „Eine äußerst erfolgreiche.“ Jetzt dockte der Trainerfuchs in der Landeshauptstadt an – für den ein oder anderen vielleicht überraschend.

„Von außen sieht das womöglich so aus. Aber mich beeindruckt die Akribie beim Verein. Hier wird ambitioniert gearbeitet. Und man hat auch keine

Mickey-Mouse-Ziele, sondern klare Vorstellungen!“ Auch wenn das Projekt SCE zuletzt ins Stocken geriet – und man in der 1. Klasse Nord gegen den Abstieg spielt – sieht „Fredl“ großes Potenzial. „Der Kader ist sicher gut genug, um die Liga zu halten. Aber vor allem der Nachwuchs ist vielversprechend.“

Klingt nach einer Langfristig- und Nachhaltigkeit. An Stellschrauben muss der 57-Jährige dennoch drehen.



Wagentristl (2. v. li.) ist SCE-Coach

„Es braucht sicher eine gewisse Linie, um alles aus den Jungs herauszuholen. Wir wollen uns jeden Tag verbessern, das ist unser Anspruch in Eisenstadt.“

Da wäre ein Abstieg eine echte „Watsch'n“. T. Steiger



# Siegendorf lebt noch

➤ „Lebenswichtiger“ Erfolg gegen Wr. Neustadt

➤ Alozie erzielte nach 14 Minuten das Goldtor

➤ Draßburg mit Ausrufezeichen bei Mauerwerk

**S**iegendorf darf weiter auf den Klassenerhalt in der Fußball-Ostliga hoffen! Der Aufsteiger feierte vor 500 Fans mit dem „lebenswichtigen“ 1:0 gegen Wr. Neustadt den zweiten Frühjahrsieg. „Es war die erwartete Kampfpartie und meine Burschen haben das angenommen“, freute sich Trainer Kurt Jusits über „einen absolut verdienten Sieg“.

Die erste Chance im „Kellerduell“ hatten aber die Gäste bereits in Minute zwei, als der sträflich freie Dominkus vergab. Nach einer knappen Viertelstunde jubelten jedoch die Burgenländer über die Führung – unter kräftiger Mithilfe der Neustädter:

➤ Schrecklicher Stockfehler von Fischer, Alozie luchste ihm den Ball ab,

ließ Piermayr aussteigen und traf überlegt zum 1:0 ins Eck (14.).

Eine Initialzündung für das Spiel der Heimischen, die beinahe gleich einen zweiten Treffer nachgelegt hätten, doch Wydra – der Chef am Platz – zielte vom Elfer knapp vorbei (16.).

Danach war es einige Male der pfeilschnelle Tompte, der für Unruhe in der Neustädter Hintermannschaft sorgte, gefährlichen Abschluss gab es bis zum Pausenpfeif aber keinen mehr zu notieren.

## Neustadt wurde mutiger

Gästetrainer Griesmayer reagierte mit gleich drei Neuen auf die schwache erste Hälfte seiner Elf, die nun auch offensiver wurde. Und durch den eingewechselten Prenqi zwei Mög-



Foto: Mario Urbantschitsch

Zufrieden: Trainer Kurt Jusits

lichkeiten auf den Ausgleich vorfand. Unterm Strich war Siegendorf danach aber einem zweiten Tor näher.

## Porics-Truppe holt 3:1

Ein Ausrufezeichen gelang auch Draßburg. Die Porics-Truppe machte bei Mauerwerk aus einem 0:1 ein 3:1 – der erste Sieg in der Rückrunde! Wichtige Punkte, um sich aus der Abstiegsregion zu verabschieden. „Eine super Leistung der Burschen“, war Porics glücklich. W. Haenlein/T. Steiger

# Späte Parndorfer Auferstehung

➤ Schuster-Elf dreht Derby gegen Andau und

siegt 4:2 ➤ Rudersdorf verpasst „Big Points“

**B**ei knapp 1000 Zuschauern agierte Parndorf von Beginn an aggressiv und selbstbewusst – und ging durch Trimmel im Burgenlandliga-Derby gegen Andau früh in Führung (3.). Doch die Gäste glichen mit ihrer ersten Chance aus (37.).

Nach knapp einer Stunde folgten packende sieben Minuten. Zuerst stellte Sabo den Spielverlauf auf den Kopf (63.), ehe die Schuster-Elf eine späte Auferstehung erfuhr – passend zur Osterzeit! In weniger als 60

Sekunden drehte Oberwart-Jäger Parndorf die Partie, gewann mit 4:2. Und bleibt theoretisch noch im Aufstiegsrennen. „Über die volle Distanz gesehen ein verdienter Sieg. Allerdings muss man viel arbeiten, wenn es nicht wirklich läuft. Wie bei uns momentan der Fall“, wusste Parndorfs Sportlicher Leiter Simon Knöbl.

Rudersdorf dagegen verpasste im Abstiegskampf „Big Points“ in Pinkafeld. Wo die Chef-Coach-Rotation Früchte trug, die

Parndorfs Doppeltorschütze Mario Wendelin.



Foto: Parndorf

Posch-Truppe souverän mit 3:0 siegte.

## Nächster Titel-Schritt

Für Tabellenführer Oberwart soll heute in Schattendorf der nächste Schritt zum Titel folgen. „Wir müssen aber unsere Qualitäten auf den Platz bringen“, mahnt Coach Patrick Tölly. T. Steiger

## REGIONALLIGA OST

1. TWL Elektra	23	16	4	3	48	19	52
2. Stripfing	22	16	2	4	57	14	50
3. Mauerwerk	23	12	3	8	45	41	39
4. Donauefeld	22	12	2	8	40	32	38
5. Marchfeld	23	11	4	8	40	34	37
6. Traiskirchen	22	10	5	7	27	28	35
7. Sportclub	22	9	7	6	28	22	34
8. Wr. Viktoria	22	8	8	6	36	30	32
9. Neusiedl	23	8	7	8	39	34	31
10. Krems	23	9	3	11	32	42	30
11. Draßburg	23	8	5	10	31	41	29
12. Scheiblingk.	23	7	6	10	33	36	27
13. Leobendorf	22	7	6	9	25	34	27
14. Siegendorf	23	6	3	14	26	34	21
15. Wr. Neustadt	23	4	2	17	25	51	14
16. Bruck*	23	3	3	17	19	59	12

\* alle Spiele werden 0:3 gewertet  
 ● GESTERN: Siegendorf – Wr. Neustadt 1:0 (1:0). 1:0 (14.) Alozie. – Mauerwerk – Draßburg 1:3 (1:0). 1:0 (1.) Seydi, 1:1 (54.) Mujanovic, 1:2 (73.) Obermüller, 1:3 (81.) Mujanovic. – Marchfeld – Krems 1:3 (1:0). 1:0 (42.) Mihailov, 1:1 (71.) Schibany, 1:2 (80.) Mehmedovic, 1:3 (86.) Jaendl. – TWL Elektra – Scheiblingkirchen 1:0 (1:0). 1:0 (30.) Sen. – Straßfurt: Bruck – Neusiedl 0:3.  
 ● HEUTE, 16: Donauefeld – Traiskirchen; 16:30: Wr. Viktoria – Wr. Sportclub; 17: Leobendorf – Stripfing.

## PETER HARING

### Ein „hoffentlich“ für die „Herzen“

Wieder fit, aber womöglich erneut noch nicht im Kader. Das könnte Peter Haring vor dem heutigen (16) Liga-Spiel von Heart of Midlothian blühen. „Kann ich leider noch nicht sagen. Aber hoffentlich“, sagt der Siegendorfer „Sechser“. Die „Herzen“ treffen in der schottischen Premiership daheim auf St. Mirren.

## BURGENLANDLIGA

1. Oberwart	20	16	2	2	58	18	50
2. Parndorf	21	14	3	4	53	23	45
3. Leithaproduct.	21	12	4	5	50	32	40
4. Ritzing	21	11	5	5	49	33	38
5. St. Margareth.	21	12	1	8	33	30	37
6. Pinkafeld	21	11	3	7	49	37	36
7. Klingebach	21	11	2	8	47	30	35
8. B. Sauerbrunn	21	9	5	7	35	33	32
9. Deutschkreutz	21	7	6	8	38	41	27
10. Markt Allhau	20	6	5	9	31	38	23
11. Kohfidisch	20	5	6	9	32	40	21
12. Horitschon	20	5	5	10	28	42	20
13. Schattendorf	20	5	1	14	25	45	16
14. Rudersdorf	21	4	3	14	24	52	15
15. Andau	21	3	6	12	31	61	15
16. Güssing	20	3	5	12	19	47	14

● GESTERN: Parndorf – Andau 4:2 (1:1), 1:0 (3.) Trimmel, 1:1 (37.) Cambal, 1:2 (63.) Sabo, 2:2 (68.) M. Wendelin, 3:2 (69.) Pusta, 4:2 (83.) M. Wendelin. Rot: Charizopoulos (P./70., Foul). – Pinkafeld – Rudersdorf 3:0 (1:0). 1:0 (33.) Nagy, 2:0 (57.) Röhring, 3:0 (93.) Korherr. – Klingebach – Ritzing 2:3 (1:1). 1:0 (26.) Lady, 1:1 (28.) Wolf, 1:2 (57.) Cvetkovic, 1:3 (67.) Filipovic, 2:3 (92.) Lady. – Leithaproducts – Deutschkreutz 5:2 (1:1). 1:0 (11.) Mi. Wölfer, 1:1 (44.) Szalka, 2:1 (48.) Szafrich, 3:1 (55.) Saliji, 4:1 (68.) Petó, 4:2 (83.) Szafrich, 5:2 (87.) L. Markhardt.  
 ● HEUTE, 16: Horitschon – Allhau; 17: Schattendorf – Oberwart, Kohfidisch – Güssing. – BEREITS GESPIELT: B. Sauerbrunn – St. Margarethen 2:0 (0:0).